

Inhalt

Zu diesem Buch	7
»Wo aber Gefahr ist, wächst das Rettende auch.«	10
Patientenkompetenz: was ist das eigentlich?	22
Patientenkompetenz damals ...	23
... und heute	24
1960: Der bevormundete Patient	24
1970: Der informierte Patient	24
1980: Der mündige Patient	25
1990: Der autonome Patient	25
2000: Der kompetente Patient	26
Zukunft	27
Etwas ganz Persönliches	27
Patientenkompetenz und Verlauf der Krebserkrankung	31
Zehn kompetente Patienten	34
»Just do it – tu's einfach!«	36
»Mich informieren, analysieren, den Dingen auf den Grund gehen.«	42
»Ich spüre, daß Gott mich trägt.«	48
Kirstins Weg	54
»In der Zeit der Krankheit habe ich geerntet, was ich in all den Jahren davor gesät habe.«	60

»Wer heilt, hat recht!«	66
»Im Rythmus finde ich meine Kraft.«	70
»Mein Garten hält mich gesund.	76
»Für mich ist es wichtig, einem Arzt vertrauen zu können.«	82
»Ich will Leben spüren – jeden Tag!«	86
Die eigenen Kraftquellen freilegen	92
Die Kraft der bewußten Strategie	94
Das Ziel: die Krankheit überwältigen	94
»Haben Sie etwas zur Stärkung der Abwehr?«	96
Komplementärmedizin – ein Instrument zur Abwehr in der Hand von Patienten	98
Ein Ziel – verschiedene Mittel	99
Was Patienten anderen Patienten empfehlen	105
So trennen Sie die Spreu vom Weizen	107
»Die Kraft des Arztes liegt im Patienten.«	110
Individualisierte versus schematisierte Medizin	111
Eine heilsame Beziehung	112
Wieder heil werden	117
Anhang	120
Weiterführende Adressen	121
Wichtige Internet-Adressen	123
Bibliographie	125
Autoren	128